



Französische Schule Tübingen
lernen
erfahren
entdecken

Informationen zur Sekundarstufe der Französischen Schule - Gemeinschaftsschule



Grundsätze der Gemeinschaftsschule



Die Gemeinschaftsschule ist eine **leistungsorientierte Schule**, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen **fördert**.

Dazu zählen **Mädchen** und **Jungen**, die sich mit dem Lernen schwer tun, genauso wie solche mit sehr **hohem Leistungsvermögen**. Auch Kinder mit Behinderungen gehören dazu.

Schülerinnen und Schüler lernen **Verantwortung** für sich, für andere und für ihren **Lernprozess** zu übernehmen.





Ankommen in Stufe 5: Kennenlernwoche



Ankommen in Stufe 5



Block	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Individuelle Lernzeit					Deutsch	Musik
Biologie, Naturphänomene und Technik						
Geographie		Geschichte		Englisch	BNT	Ile
15 min Pause						
3.	11:15 - 12:30	Ile	BNT	Ile	Religion	Lerngruppenrat
90 min Mittagspause / Mittagessen						
4.	14:00 - 15:45	Geographie / Geschichte	Kunst	AG	Sport	





Lernen in der Gemeinschaftsschule



Individuell,

kooperativ

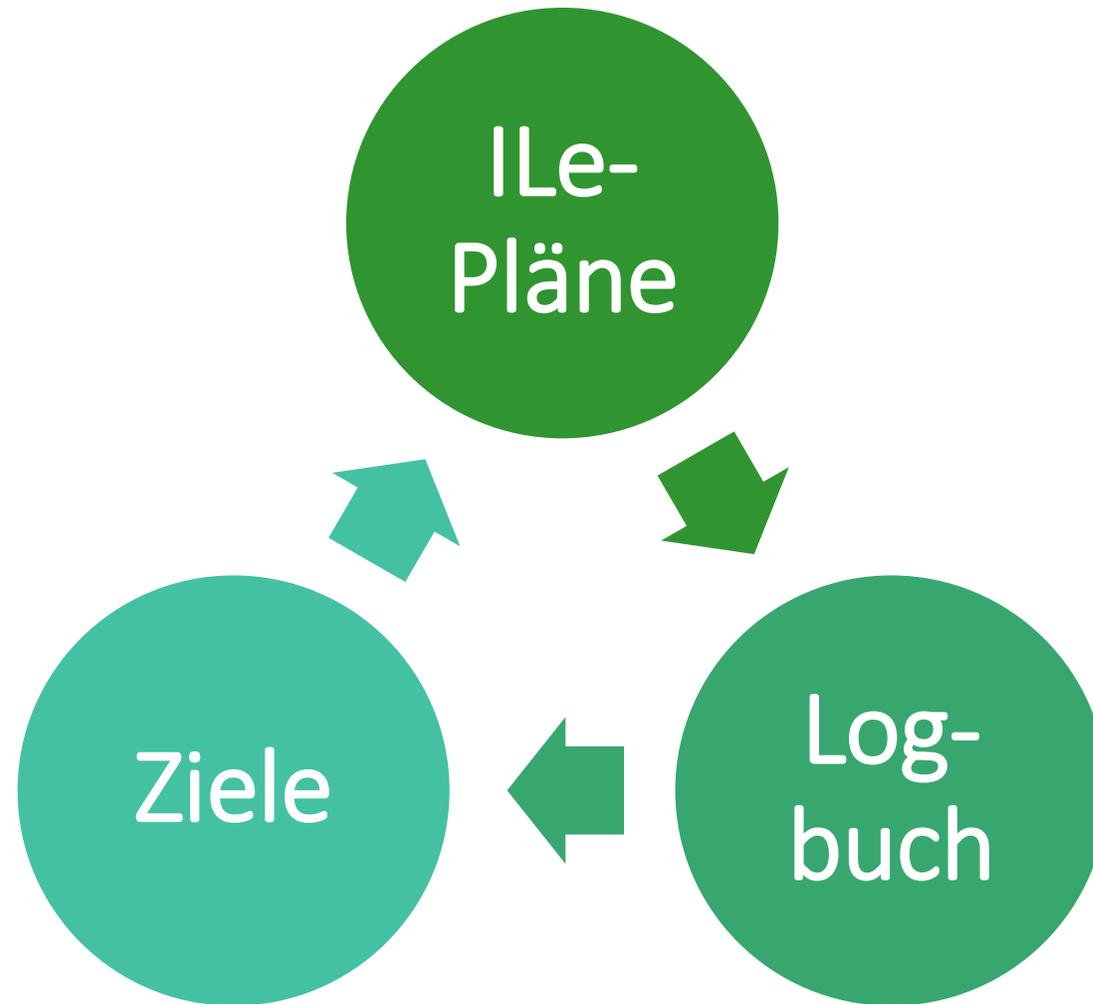


und gemeinsam



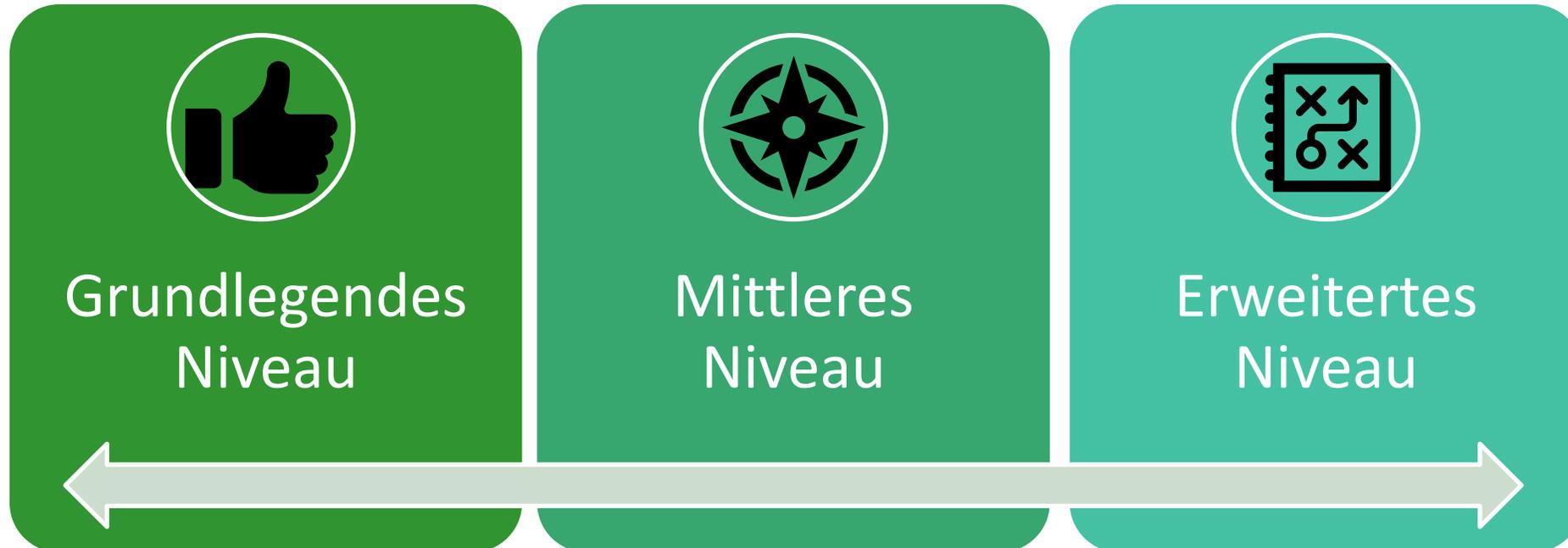


Lernen in der Gemeinschaftsschule





Jeder lernt auf seinem Niveau



Je nach Fach können die Leistungen auf unterschiedlichen Niveaus erbracht werden.



Stärken stärken

Herausfordernde, **kognitiv aktivierende Aufgaben**

 Deutsch / Kunst / Geschichte /
 Gemeinschaftskunde

was ist
FALSCH
 &
 was ist schon
RICHTIG
richtig
 NICHT ICH

LUCAS MULLEN
 17 JAHRE
 Pariser Wohnung (5 Zimmern)
 Mutter in Nevilly (komm. und
 Vater in Brasilien (Schwächt Greis)

- große dunkle Augen
- Schwarze Haare
- Narbe über dem Mund

GR03

10. K. Zweimal sitzen Macht nie v Schwächt schade

FAKTE/Aussehen
 BEZIEHUNG + Schwäche
 CHARAKT + Stärken

Frei löst sich selbstständig
 rebell Journalistisch zu Log
 entpuppt

Herz auf bekommt "Krimel"
 Kussel sie später
 (No) lässt sie los noch weinern kommt sich wegen Leo um sic
 (L) hat befohlen "Krimel"
 Kussel sie später
 (No) lässt sie los noch weinern kommt sich wegen Leo um sic
 (L) hat befohlen "Krimel"
 Kussel sie später
 (No) lässt sie los noch weinern kommt sich wegen Leo um sic

raucht Musik machen ist einlich (Gemeinsam punkt in der Schule) Kann gut Epochen erzählen und erklären (Macht sie richtig)

Rauchen Winterbrände zu den Leuten in der Schule



KUBA-KRISE

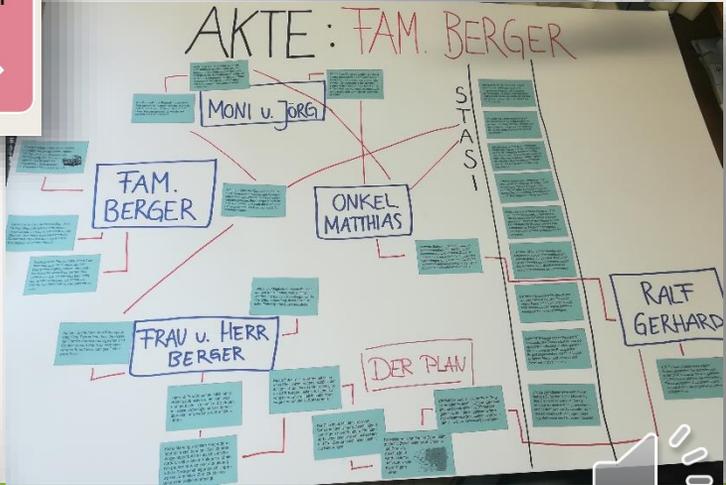
1959
 besetzt durch UdSSR
 dafür

22. Oktober 1962
 Wir wissen, dass die UdSSR... also...
 Seeblockade durch die USA
 daraufhin

USA
 UdSSR
 UdSSR

NEW!
 Präsident FIDEL CASTRO

Wir wissen, dass die UdSSR... also...
 Seeblockade durch die USA
 daraufhin



Stärken stärken

Handlungsorientierung in
den Naturwissenschaften





Wahlpflicht- und Profulfächer

Alle Wahlpflichtfächer und Profulfächer werden auf 3 Niveaustufen angeboten!

Naturwissenschaft und Technik (NwT)

Bildende Kunst

Spanisch

TOP

Technik

AES

Französisch

5

6

7

8

9

10



Leistungsfeststellung / Leistungsrückmeldung



Französische Schule Tübingen
Geschichte / Stufe 8

Name: _____ LG: _____

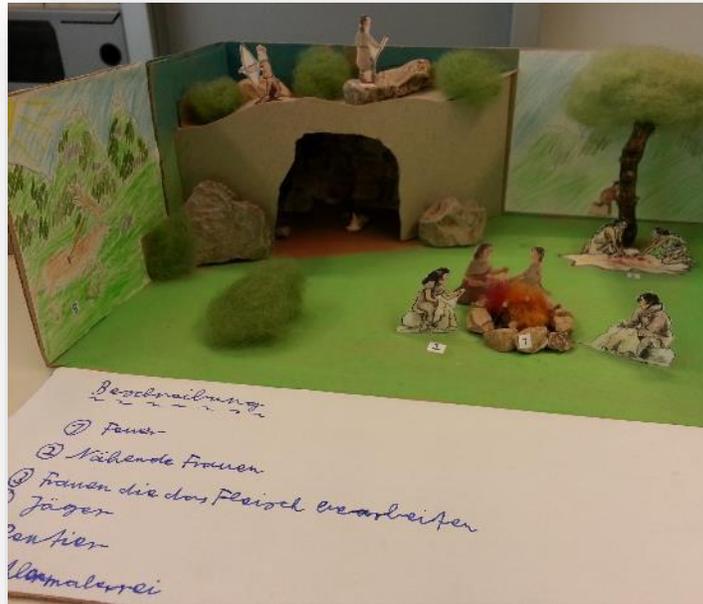
1. Geschichte-Kompetenznachweis Absolutismus

Löse alle Aufgaben auf einem Blockblatt!

① Ich kann ein Herrscherbild entschlüsseln.

Analysiere das Gemälde von Ludwig XVI. (Beschreiben – Untersuchen – Deuten).

Benutze die Infos unter dem Bild.



Lernentwicklungs-
gespräch
November

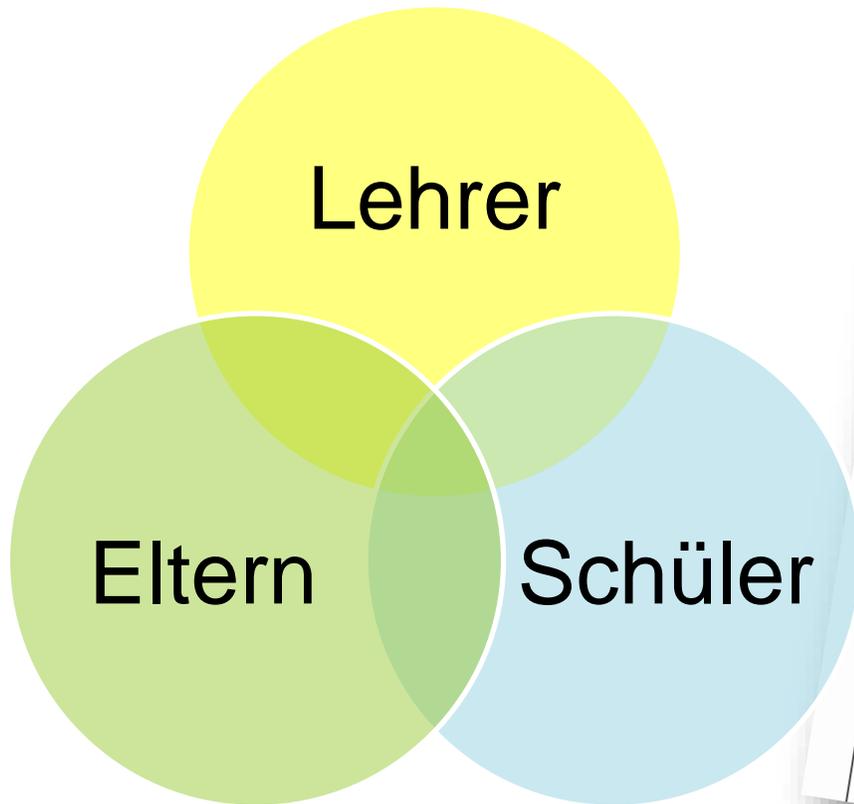
Lernentwicklungs-
bericht
Anfang Februar

Lernentwicklungs-
gespräch
Mai/Juni

Lernentwicklungs-
bericht
Ende Juli



Lernentwicklungsgespräche




Französische Schule Tübingen
Lernentwicklungsgespräche
Meine Lernentwicklung

Name: _____ LG: _____ Datum: _____

Fach	Das habe ich dazu gelernt	Das kann ich gut	Das muss ich üben
Deutsch			
Mathematik			
Englisch			
Geschichte / EWG			
NWA			


Französische Schule Tübingen – Gemeinschaftsschule
Arbeits- und Sozialverhalten von _____

Kompetenzen	Ich kann ...	immer	meistens	teilweise	kaum
Arbeitsverhalten					
	... dem Unterricht aktiv folgen. (ich höre zu, ich melde mich, ich denke mit)				
	... über einen längeren Zeitraum konzentriert an meiner Arbeit bleiben und sie zu Ende führen.				
	... ein angemessenes Arbeitstempo einhalten.				
	... mit Arbeitsmaterialien sorgfältig umgehen.				
	... mich anstrengen und nach Lösungen suchen.				
	... Arbeitsergebnisse zuverlässig kontrollieren.				
	... für mich passenden Aufgaben auswählen. (Schwierigkeitsrad, Menge)				

Lernentwicklungsbericht

Französische Schule Tübingen

Lernentwicklungsbericht
 1. Schulhalbjahr 2017/2018

Vor- und Zuname: Klara Muster
 Geburtsdatum: 01.01.2003
 Lerngruppe: 8

Lern- und Sozialverhalten	
Klara beteiligte sich zunehmend aktiver am Unterrichtsgeschehen. Manchmal war sie jedoch immer noch in Gespräche mit ihrer Nebensitzerin verflochten. In der individuellen Lernzeit arbeitete sie selbstständig und zum Teil zentriert. Anstehende Aufgaben führte sie gewissenhaft aus und die für sie relevanten Aufgaben konnte sie vorgegebenen Zeitrahmen erfüllen. Vor allem in Kunst arbeitete Klara sehr gut mit. Erwachsenen und Mitschülern begegnete Klara mit Freundlichkeit, Toleranz und Respekt. Klara hielt sich an die vereinbarten Lerngruppen- und Schulregeln.	
Leistung in den einzelnen Fächern mit Angabe der Niveaustufe*, auf der die Leistungen überwiegend erbracht wurden. Auf Elternwunsch zur Katholischen Religionslehre (RRK)	
Katholische Religionslehre (RRK)	Niveaustufe Niveau M
Klara setzte sich mit dem Thema „Zugehen und Lernen von Anderen, verschiedene Kulturen und Religionen als Maxime christlichen Friedens“, als christliche Grundhaltung, dem Gebot der Nächstenliebe auseinander. Sie kann eigene Erfahrungen, Erwartungen und Sehnsüchte, Informationen und Gefahren von Drogen benennen, das eigene Verhalten in Konfliktsituation reflektieren und weiß um Wege schwierige Lebensumstände zu bewältigen.	
Deutsch	
Klara kann ein korrektes Bewerbungsanschreiben mit Lebenslauf am PC verfassen. Sie kann einen sachlich richtigen und strukturierten Praktikumsbericht verfassen. Dabei kann sie die Rechtschreibregeln und Zeichensetzungregeln meist sicher anwenden. Den Inhalt von Gedichten kann Klara herausarbeiten und die Wirkung sprachlich-formaler Gestaltungsmittel erkennen. Ihre Deutungen kann sie anhand von Textbelegen erläutern. Arbeitsergebnisse kann Klara frei und kreativ präsentieren.	
Mathematik	
Klara kann allgemeine Vierecke beschreiben und deren Umfang und Fläche berechnen, verschiedene Spiegelungen durchführen und verschiedene Dreiecke berechnen. Sie kann teilweise neue Aufgabenmuster durch Anwendung von Vorwissen berechnen. Sie ist sicher im Umgang mit einfachen Termen und Gleichungen. Klara kann einfache Fragestellungen zur Wahrscheinlichkeitsrechnung bearbeiten.	

Lern- und Sozialverhalten

Peter beteiligte sich regelmäßig am Unterrichtsgeschehen. Er schaffte es wieder zunehmend besser, sich zum Arbeiten zu motivieren. In den individuellen Lernzeiten gelang es ihm, ins Arbeiten zu kommen und gute Ergebnisse zu erzielen, er nutzte die Zeit jedoch nicht immer gewinnbringend aus.
Er arbeitete selbständig und meist konzentriert. Mit seinen Arbeitsmaterialien ging Peter sorgfältig um. Peter ist zuverlässig und kann übernommene Aufgaben selbständig lösen. Erwachsenen begegnete er stets mit Freundlichkeit, Höflichkeit und Respekt. Peter hielt sich an die vereinbarten Schul und Lerngruppenregeln.

Deutsch	Niveaustufe *
Klara kann ein korrektes Bewerbungsanschreiben mit Lebenslauf am PC verfassen. Sie kann einen sachlich richtigen und strukturierten Praktikumsbericht verfassen. Dabei kann sie die Rechtschreibregeln und Zeichensetzungregeln meist sicher anwenden. Den Inhalt von Gedichten kann Klara herausarbeiten und die Wirkung sprachlich-formaler Gestaltungsmittel erkennen. Ihre Deutungen kann sie anhand von Textbelegen erläutern. Arbeitsergebnisse kann Klara frei und kreativ präsentieren.	Niveau M

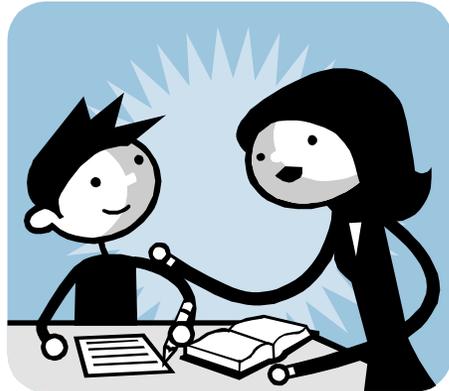


Stufe 6: Klassenfahrt Nordsee / Alpen





Persönlichkeitsentwicklung



Schülermentoren

Projekt Herausforderung

Lerncoaching/Lernberatung

Projekte und Präsentationen

5

6

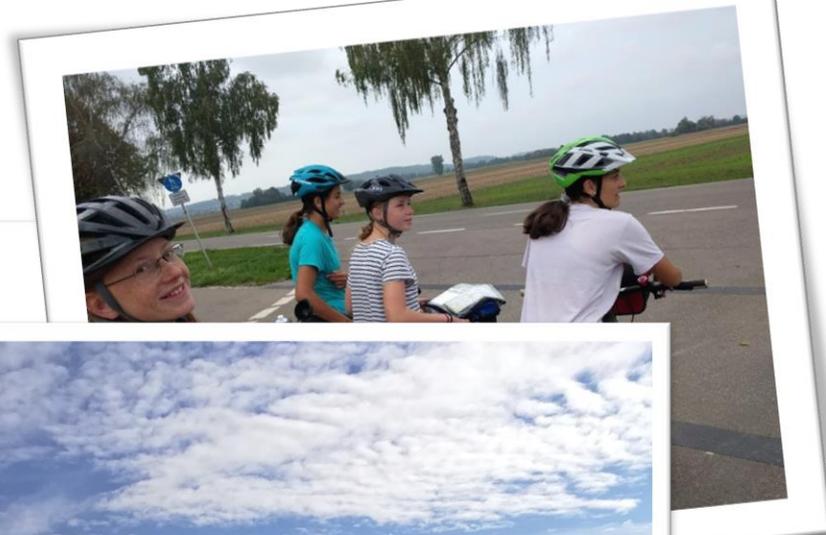
7

8

9

10





Ab Stufe 7: Ab ins Tal!





Standort „Tal“ – Primus-Truber-Straße

- familiär und überschaubar (2-zülig, ca 200 Schüler*innen)
- gute technische Ausstattung
 - 2 iPad-Wägen mit insgesamt über 80 iPads
 - Apple TV / Beamer
 - 4 PC-Räume
- Fachräume Biologie/Chemie/Physik/Musik/
Kunst / Technik / Hauswirtschaft
- Mensa im Haus (Sander Catering)
- gute Anbindung an den Stadtverkehr



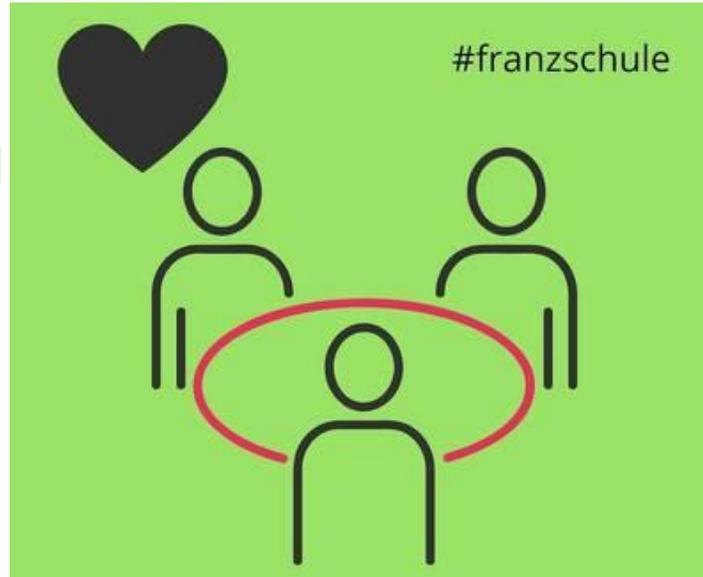
Jugendliche* r werden – Soziale Kompetenzen stärken

Schulsozialarbeit

Prävention von / Umgang
mit Essstörungen

Gewaltprävention

Umgang mit Stress



Soziale Gruppenarbeit
Umgang mit Medien

Sozialtraining

Drogenprävention

Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Medienbildung

Prävention und
Gesundheitsförderung



Jugendliche*r werden – sich engagieren



Wir wollen vom Schulgelände!



Schüler der Gemeinschaftsschulen dürfen das Schulgelände nicht während der Mittagspause verlassen.



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Wir, die Schüler der GMS, dürfen das Schulgelände von Unterrichtsbeginn morgens bis Unterrichtsende nachmittags nicht verlassen.



**Kampagne
Fairtrade
Schools**



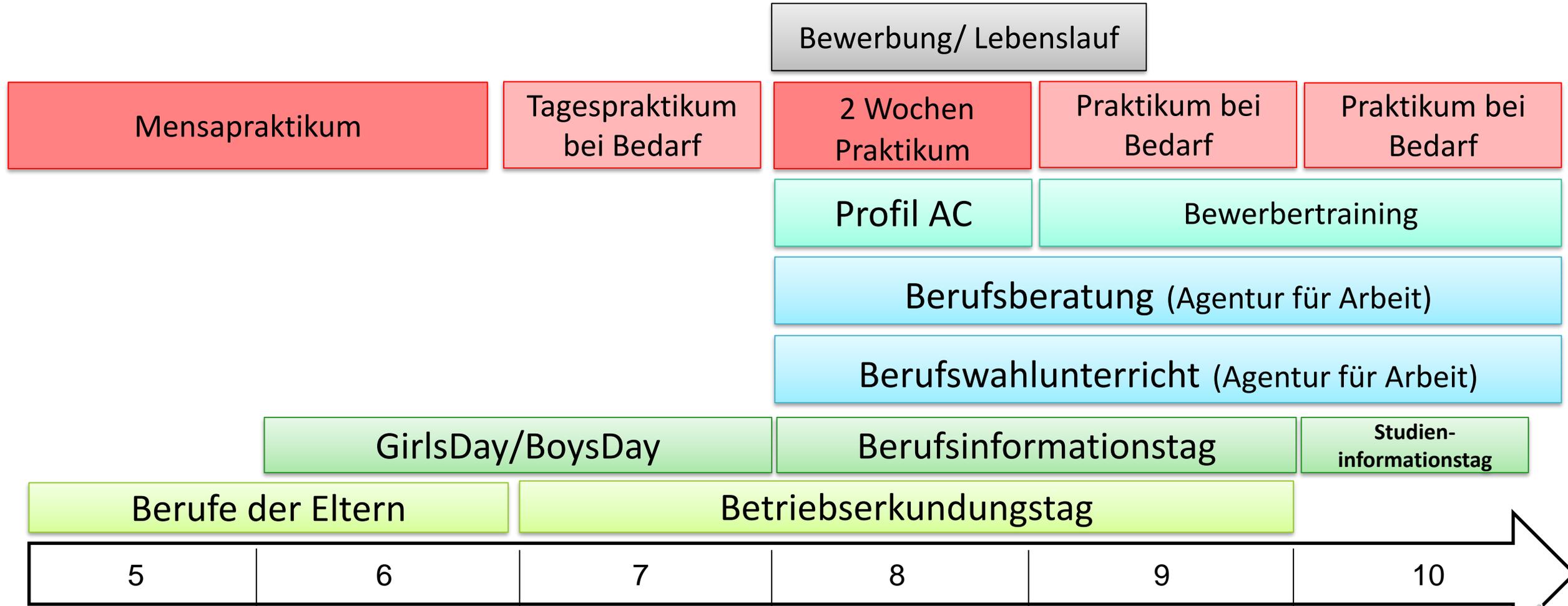
Austausch / Fahrten

- **Erasmus+-Austausch** in Stufe 7 mit **Saint Jean en Royans** (Frankreich)
- **Spanien-Austausch** in Stufe 8/9 mit **Chiclana de la Frontera** (Andalusien/Spanien)
- **Abschussfahrten** in Stufe 9/10 (z.B. nach Berlin)





Berufsorientierung





Berufsorientierung



Finn, LG 8b

Das Praktikum fand ich super, alle Mitarbeiter waren immer sehr freundlich und ich konnte alles fragen was für mich wichtig war. Ich würde das Praktikum jedem weiterempfehlen der praktische, technische Arbeiten machen möchte. Ich habe mich in der kleinen Werkstatt schon nach kurzer Zeit sehr wohl gefühlt.

Ich fand das Praktikum sehr Interessant und auch sehr spaßig. Die Leute waren alle nett und ich wurde gut aufgenommen. Ich fand auch, dass ich viel gelernt habe und ich würde es wieder machen ich fand es sehr schön ;)



Charlot, LG 8b

Mir hat diese Woche sehr viel Spaß gemacht und es war eine schönes Wiederaufleben meiner Kindgarterinnerungen. Als Beruf kann ich mir Erzieherin allerdings nicht unbedingt vorstellen, da kleine Kinder auf Dauer schon sehr anstrengend sind.



Nora, LG 8b





Schullaufbahneempfehlung

Nach der Empfehlung durch die Lerngruppenkonferenz entscheiden die Erziehungsberechtigten mit ihrem Kind.

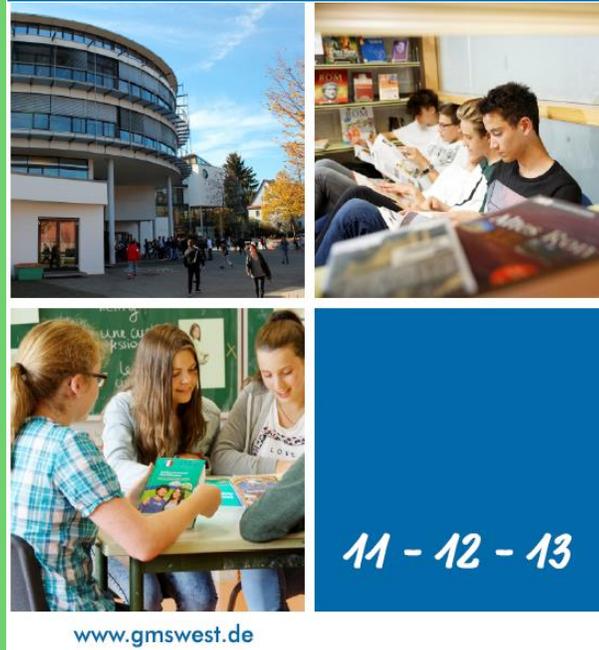
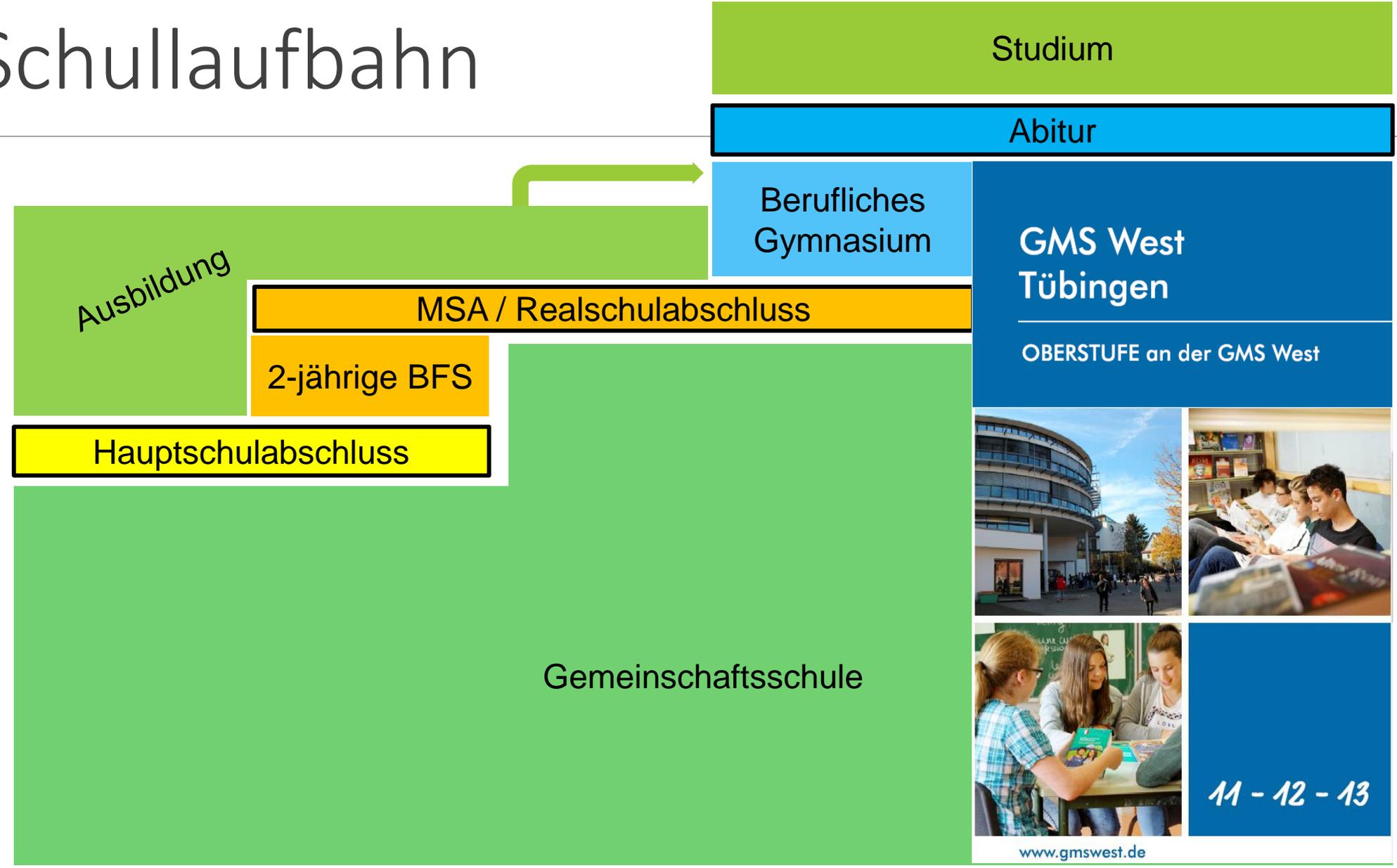
in Stufe 8: - Hauptschulabschlussprüfung in Stufe 9

in Stufe 9: - Hauptschulabschlussprüfung in Stufe 10 *oder*
- Realschulabschlussprüfung in Stufe 10 *oder*
- Versetzung in die Klasse 11 GMS-Oberstufe /
berufliches Gymnasium *oder*
- Versetzung in die Klasse 10 G8-Gymnasium
(nur mit Französisch!)



Schullaufbahn

13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1



www.gmswest.de



